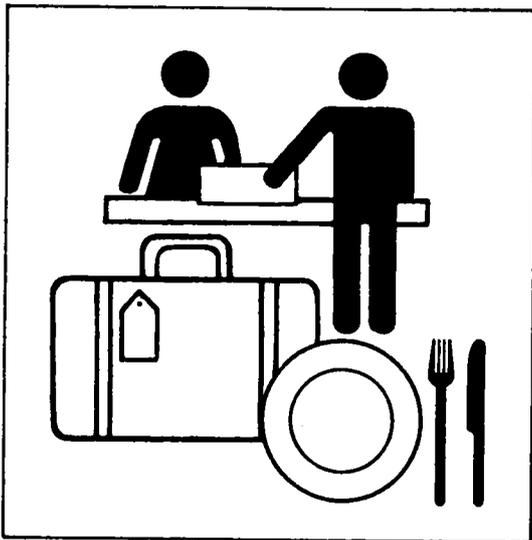


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

Oktober 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - 1/1992

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04962

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann-Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-92110

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

I. Teil Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik.....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Oktober 1992 gegenüber Oktober 1991.....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel.....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel.....	8

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen).....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen).....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Oktober 1992 gegenüber Oktober 1991.....	25

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	29
--	----

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Oktober 1992 gegenüber Oktober 1991

**2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet
in%**

Einzelhandel mit ...	nominal	real (in Preisen von 1985)
Insgesamt	+ 0,7	- 1,6
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 1,3	- 3,6
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	+ 2,4	- 0,4
Einrichtungsgegenständen	+ 5,1	+ 2,4
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 2,5	- 3,0
Papierwaren, Druckerzeugnisse Büromaschinen	- 1,1	- 2,2
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	+ 4,2	+ 2,0
Kraft- und Schmierstoffe	- 8,3	- 4,7
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	+ 1,8	- 1,4
Sonstige Waren verschiedener Art	- 0,3	- 1,9

**2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet
in %**

Einzelhandel	Insgesamt	davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt	- 1,1	- 2,3	+ 0,8

FRÜHERES BUNDESGBIET

3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter		
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren verschiedener Art
			in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1985	
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)		% 2)		% 2)
1989	549,9	+ 4,8	156,4	+ 5,2	120,7	+ 3,3	+ 2,7	+ 3,1	+ 0,2	
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5	
1991	659,4	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1	
1989 1. Halbjahr	262,2	+ 5,2	75,3	+ 4,1	54,6	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,6	- 0,6	
2. Halbjahr	287,7	+ 4,5	81,0	+ 6,0	66,1	+ 4,6	+ 2,2	+ 3,5	+ 1,0	
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3	
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4	
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3	
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0	
1992 1. Halbjahr	320,5	+ 0,1	84,6	+ 0,1	68,0	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7	
1989 1. Quartal	126,7	+ 4,5	36,3	+ 1,4	27,1	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,2	- 1,5	
2. Quartal	135,5	+ 5,9	39,0	+ 6,6	27,5	+ 2,6	+ 3,7	+ 4,9	+ 0,2	
3. Quartal	130,8	+ 4,2	38,3	+ 4,9	28,7	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 0,8	
4. Quartal	156,9	+ 4,7	42,7	+ 6,8	37,4	+ 5,4	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,2	
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6	
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0	
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9	
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2	
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9	
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7	
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8	
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6	
1992 1. Quartal	157,4	+ 1,0	41,0	- 1,4	34,2	+ 0,8	- 1,8	- 4,9	- 0,1	
2. Quartal	163,1	- 0,8	43,6	+ 1,6	33,8	- 1,7	- 4,2	- 1,8	- 5,3	
3. Quartal	157,4	+ 0,1	41,9	- 3,2	35,1	+ 3,8	- 2,0	- 5,8	+ 3,7	
1990 Oktober	55,2	+ 16,2	14,4	+ 10,8	12,1	+ 16,3	+ 12,8	+ 8,0	+ 12,0	
November	57,3	+ 13,2	14,8	+ 7,2	13,5	+ 11,6	+ 10,4	+ 5,1	+ 8,4	
Dezember	63,4	+ 8,0	16,4	+ 3,3	16,0	+ 7,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 5,4	
1991 Januar	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1	
Februar	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7	
März	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3	
April	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2	
Mai	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5	
Juni	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5	
Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0	
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1	
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8	
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,0	+ 2,3	+ 5,3	
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1	
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6	
1992 Januar	51,6	+ 1,8	13,7	+ 0,1	11,7	+ 2,1	- 0,6	- 3,2	+ 2,2	
Februar	50,0	+ 4,9	13,3	+ 3,2	10,9	+ 4,3	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7	
März	55,8	- 2,8	14,0	- 6,8	11,6	- 3,4	- 6,2	- 10,2	- 5,7	
April	56,7	+ 1,4	15,0	+ 6,9	12,0	+ 1,8	- 1,9	+ 3,2	- 1,5	
Mai	53,7	- 2,2	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7	
Juni	52,7	- 1,8	14,3	+ 1,5	10,8	- 2,7	- 5,2	- 1,7	- 6,9	
Juli	55,6	- 2,4	14,7	- 1,7	12,1	+ 6,4	- 3,9	- 4,2	+ 7,4	
August	48,7	- 3,2	13,7	- 7,4	11,1	- 1,3	- 5,1	- 9,6	- 1,8	
September	53,1	+ 5,6	13,5	- 1,2	11,9	+ 6,3	- 3,3	- 3,6	+ 5,7	
Oktober	58,5	+ 0,7	14,8	- 1,3	13,0	- 0,3	- 1,6	- 3,6	- 1,9	
Januar bis Oktober ..	536,4	+ 0,2	141,3	- 1,0	116,2	+ 0,9	- 2,5	- 4,0	- 0,7	

*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

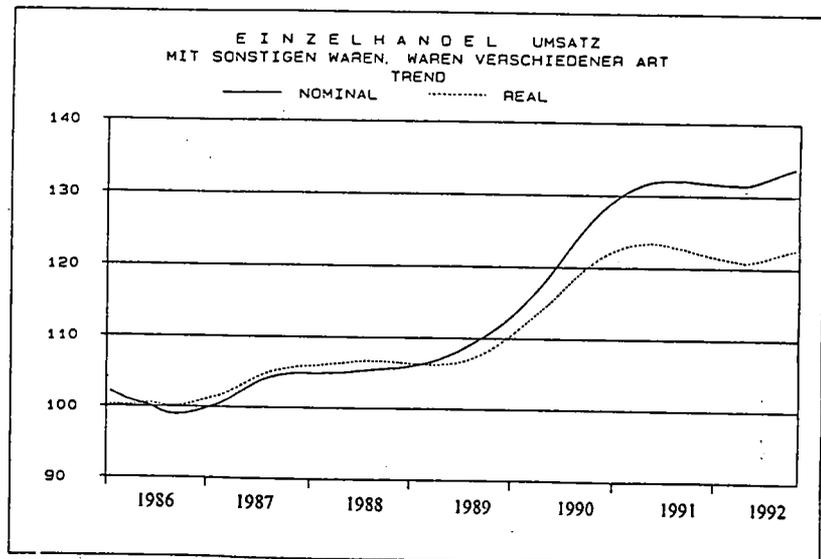
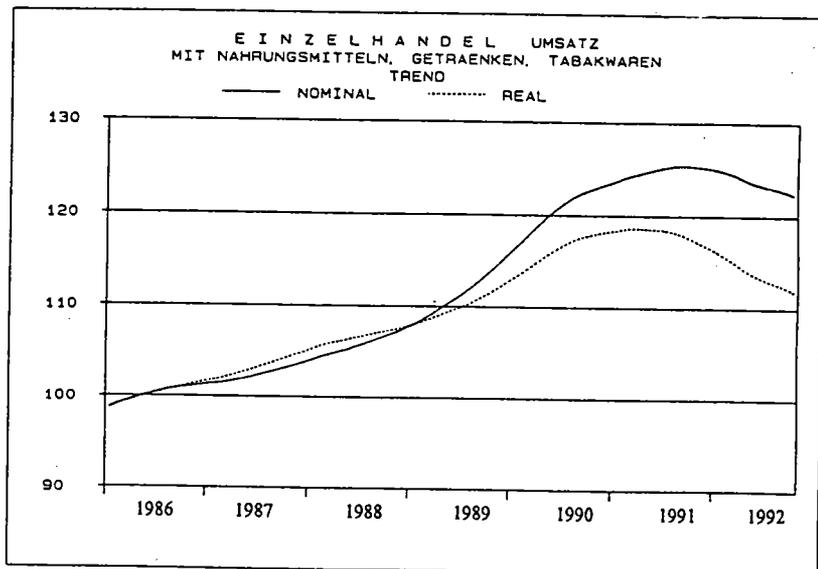
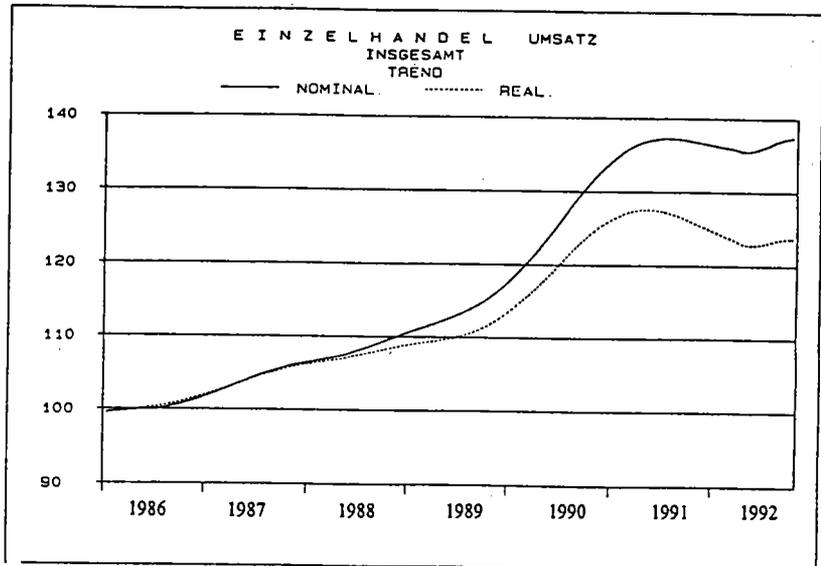
1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM.
2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



Tabellenteil

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	127,5	129,6	115,1	121,2	118,2	122,8	106,7	111,8
431 15	REFORMWAREN	110,4	107,7	99,0	108,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	127,4	129,4	115,0	121,1	118,1	122,7	106,7	111,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	88,9	90,0	82,4	86,4	82,6	86,2	76,7	80,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	136,5	130,5	117,7	113,1	108,6	100,9	92,8	87,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	118,4	117,8	106,0	110,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	92,8	88,2	85,6	84,8	92,4	89,9	85,3	84,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	112,8	110,0	105,5	104,6	100,2	101,4	93,9	94,0
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	128,7	131,8	123,4	124,7	108,9	117,1	104,8	107,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	88,1	104,3	81,6	101,8	87,9	95,1	79,4	87,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	136,5	139,4	126,4	129,3	130,1	134,3	120,2	120,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	117,6	112,5	111,5	98,5	110,1	108,3	104,5	92,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	136,1	130,9	141,5	141,7	119,0	120,3	124,2	125,8
431 6	GETRAENKEN	132,6	127,5	135,9	133,5	117,3	118,1	120,5	119,6
431 9	TABAKWAREN	112,0	111,2	109,0	108,7	95,3	100,6	92,9	93,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	127,1	128,8	115,9	121,2	117,4	121,8	107,0	111,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	160,7	156,0	138,4	124,3	144,6	144,4	125,0	113,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	128,3	123,5	120,9	115,1	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	170,7	168,4	147,8	128,7	152,7	155,0	132,6	116,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	163,9	155,4	125,5	116,0	144,9	141,7	111,4	103,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	160,0	158,6	136,8	116,7	144,9	147,4	124,2	106,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	151,0	167,1	152,1	132,6	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	163,3	161,1	138,9	120,2	146,9	149,0	125,3	109,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	195,5	188,1	172,3	151,1	171,9	170,8	152,0	134,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	117,1	113,5	102,3	115,1	104,6	104,5	91,6	103,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	168,9	163,2	146,4	136,4	149,0	148,6	129,6	121,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	100,4	100,2	87,6	73,9	91,1	93,6	79,7	67,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	103,9	103,8	91,1	78,0	94,3	97,0	82,9	71,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	44,9	45,3	32,2	27,2	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	120,3	117,8	112,9	111,7	113,3	114,0	106,4	106,0
432 72	TEPPICHEN	117,8	110,8	96,8	102,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992	OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	137,8	140,5	130,2	132,3	128,7	134,8	121,6	124,5
432 74	BETTWAREN	163,4	153,0	130,6	127,9	152,5	145,6	122,0	120,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	133,6	130,8	118,1	119,9	125,1	125,6	110,7	113,1
432 81	SCHUHEN	162,3	153,0	128,2	116,2	143,6	139,4	113,8	103,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	99,0	104,5	96,4	89,5	90,1	97,6	87,8	82,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	155,3	147,6	124,7	113,2	137,7	134,8	110,9	101,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	157,2	153,6	133,3	118,6	141,4	142,1	120,3	107,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	147,0	137,5	130,5	138,5	134,5	129,3	119,6	127,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	198,6	187,5	185,9	184,6	183,4	178,0	171,9	171,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	136,4	126,0	119,6	121,1	120,7	114,9	106,0	108,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	174,1	163,6	159,8	160,9	159,6	154,3	146,7	148,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	117,2	114,2	110,3	110,1	100,8	101,1	94,9	95,5
433 4	MOEBELN (OH. BUERMOEBEL)	183,4	173,3	159,7	154,7	158,5	153,7	138,3	134,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	150,9	185,3	134,1	110,2	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	168,3	157,2	136,8	150,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	132,5	133,0	115,8	110,0	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	154,7	161,8	131,5	128,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	124,8	131,6	121,4	114,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	176,2	186,2	154,2	150,4	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	175,6	167,1	155,5	152,2	154,2	150,7	136,9	134,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	156,8	153,7	145,4	138,1	152,1	151,7	141,2	134,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	134,3	134,2	120,6	115,1	124,2	127,8	111,6	107,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	147,3	145,4	134,9	128,3	140,3	141,6	128,7	123,1
434 2	LEUCHTEN	91,2	85,2	82,0	76,5	86,8	82,9	78,2	73,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	127,7	133,6	113,8	112,9	137,7	143,4	122,6	121,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	131,2	130,7	113,0	108,9	112,6	115,9	97,0	94,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	129,9	130,9	115,9	101,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992	OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	131,5	134,9	117,8	115,0	135,4	139,6	121,2	118,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	121,1	124,1	130,4	113,9	106,8	112,3	115,4	101,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	185,5	221,3	197,9	196,1	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	131,9	140,5	141,7	127,7	116,4	127,1	125,5	113,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	148,8	151,0	145,0	128,9	121,8	126,2	119,1	106,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,7	131,4	137,4	127,4	106,4	109,2	112,2	104,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	145,0	146,9	143,4	128,6	118,6	122,7	117,7	106,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	239,8	226,5	219,4	217,7	252,1	235,8	230,6	228,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	153,1	154,8	152,1	139,0	135,3	138,4	134,2	123,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	143,7	139,1	139,4	138,8	140,0	138,4	135,7	136,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	158,5	149,3	146,2	148,3	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	144,6	143,9	140,1	142,0	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	156,1	141,8	151,4	149,5	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	155,0	141,0	150,3	148,4	143,4	133,8	139,3	138,4
436 8	LACKEN, FARBEN	126,1	118,2	116,3	117,3	110,9	107,4	102,4	104,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	145,4	139,6	140,8	140,2	139,9	137,2	135,4	135,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	149,2	162,7	148,2	148,6	120,3	126,2	119,8	119,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	149,2	162,7	148,2	148,6	120,3	126,2	119,8	119,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	167,6	164,3	158,8	173,6	139,8	141,4	132,3	146,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	148,6	148,7	121,5	135,2	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	166,4	163,3	156,5	171,2	138,8	140,6	130,3	144,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	125,5	130,4	162,0	221,4	104,1	111,2	134,6	184,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	165,3	162,4	156,6	172,6	137,8	139,8	130,4	145,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	115,4	117,5	98,0	111,8	112,8	121,3	97,1	106,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	117,8	127,2	98,8	100,3	111,4	123,3	93,7	95,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	131,9	141,1	132,1	122,0	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	121,0	119,3	118,5	112,7	123,3	122,7	120,8	115,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992	OKT. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	121,0	116,8	117,3	118,1	121,5	118,7	117,9	119,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	121,0	118,8	118,3	113,8	122,9	121,9	120,2	115,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	122,0	120,9	118,1	113,2	120,1	119,5	116,3	111,6
439 61	SPIELWAREN	176,9	148,8	141,3	136,4	158,7	137,0	127,0	123,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	121,2	111,4	109,3	121,2	113,7	106,6	102,8	114,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	138,2	122,8	119,0	125,8	127,3	115,8	110,1	117,1
439 7	BRENNSTOFFEN	96,6	118,3	108,0	101,1	88,4	98,3	101,2	93,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	169,2	173,6	158,7	140,9	159,4	167,7	149,8	133,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	138,0	138,0	122,7	117,7	126,3	129,3	112,5	108,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	152,3	145,5	134,6	142,0	139,8	136,6	123,7	130,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	149,4	147,9	134,2	130,9	137,7	139,5	123,8	121,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	166,7	157,2	159,1	146,4	156,9	151,1	149,8	138,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	166,5	157,1	158,9	146,2	156,8	151,0	149,7	138,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	140,6	140,9	129,3	126,0	127,8	130,3	119,3	116,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	145,1	144,2	132,7	133,1	130,8	132,9	120,0	120,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	OKT.	OKT.	SEP.	JAN. / OKT.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	110,5	109,7	104,6	105,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	209,8	224,1	203,1	164,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	155,9	160,0	150,1	132,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	187,5	197,6	181,2	151,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	115,6	113,0	99,6	103,2
KAUFHAEUER	119,9	115,0	103,5	103,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	116,6	113,5	100,5	103,2
SB-WARENHAEUER	162,2	151,6	141,7	149,5
VERBRAUCHERMAERKTE	136,0	128,5	122,5	129,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	159,3	149,0	139,6	147,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	141,2	142,5	127,6	127,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	180,8	169,7	169,3	160,5
SUPERMAERKTE	132,7	131,1	119,1	126,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	139,0	123,4	123,3	119,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	119,0	126,6	110,2	113,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	151,6	147,7	137,0	135,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	141,3	139,1	127,3	129,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	156,2	158,8	151,1	154,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	143,3	141,8	130,5	132,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	145,1	144,2	132,7	133,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1992 GEGENUEBER		OKT. 92 UND SEP. 92 GEGENUEBER OKT. 91 UND SEP. 91	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER	OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER
		OKT. 1991	SEP. 1992		JAN./OKT. 91	OKT. 91	JAN./OKT. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-1,6	10,7	-1,5	-1,8	-3,7	-4,6
431 15	REFORMWAREN	2,5	11,5	3,7	3,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	-1,6	10,7	-1,5	-1,8	-3,7	-4,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,1	8,0	-0,3	-1,3	-4,1	-4,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	4,6	15,9	4,2	-0,1	7,6	-2,1
431 43	WILD, GEFLUEGEL	0,5	11,7	0,5	2,9	.	.
431 44	SUESSWAREN	5,3	8,4	6,4	-0,6	2,8	-3,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,5	6,9	4,6	2,7	-1,2	-1,1
431 47	BROT, KONдитORWAREN	-2,4	4,3	0,6	5,3	-7,0	-0,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-15,5	8,0	-16,2	-6,4	-7,6	-4,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-2,1	8,0	-0,4	1,3	-3,1	-0,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	4,6	5,5	10,0	4,9	1,7	1,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3,9	-3,8	6,4	9,8	-1,1	4,7
431 6	GETRAENKEN	4,1	-2,4	6,9	9,1	-0,6	4,2
431 9	TABAKWAREN	0,7	2,8	2,3	2,2	-5,3	-2,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-1,3	9,6	-0,9	-1,0	-3,6	-4,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,0	16,1	6,0	0,3	0,2	-2,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	3,9	6,1	9,8	6,0	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,3	15,5	5,5	1,3	-1,5	-1,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	5,4	30,6	8,9	1,5	2,3	-1,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	0,9	17,0	5,2	-0,2	-1,7	-2,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SAEUGL.	-9,6	-0,7	-5,7	-4,4	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,3	17,6	5,5	0,3	-1,4	-2,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	3,9	13,5	9,0	6,1	0,6	2,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	3,1	14,5	4,2	-4,6	0,2	-7,5
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	3,5	15,3	8,0	3,4	0,3	0,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	0,2	14,6	1,2	-3,9	-2,6	-6,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	0,1	14,0	1,6	-3,6	-2,8	-6,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	-0,7	39,5	-1,5	-13,9	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,1	6,5	2,2	1,5	-0,6	-1,2
432 72	TEPPICHEN	6,4	21,7	7,6	1,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1992		OKT. 92 UND SEP. 92 GEGENUEBER OKT. 91 UND SEP. 91	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER JAN./OKT. 91	OKT. 92 GEGENUEBER OKT. 91	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER JAN./OKT. 91
		GEGENUEBER					
		OKT. 1991	SEP. 1992	IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,9	5,8	1,8	1,8	-4,6	-1,0
432 74	BETTWAREN	6,8	25,1	10,7	1,6	4,8	-0,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,1	13,1	4,6	1,7	-0,4	-0,9
432 81	SCHUHEN	6,1	26,6	9,0	1,8	3,0	-1,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,3	2,7	-2,0	-4,0	-7,8	-6,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5,2	24,5	8,1	1,2	2,1	-1,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	2,4	18,0	6,0	0,6	-0,4	-2,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	7,0	12,7	2,8	0,9	4,0	-1,8
433 13	KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	6,0	6,8	9,1	6,3	3,0	3,5
433 15	HAUSRAT A: METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	8,3	14,0	9,4	2,2	5,1	-1,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	6,4	8,9	7,9	4,5	3,4	1,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,7	6,2	0,7	-1,9	-0,4	-5,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	5,8	14,8	8,1	4,5	3,2	1,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-18,6	12,5	-4,8	-7,6	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	7,0	23,0	2,9	1,4	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-0,3	14,5	-1,5	3,9	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-4,4	17,7	-0,7	-1,0	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,2	2,8	-4,3	-3,9	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-5,4	14,3	-6,7	4,0	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	5,1	12,9	7,1	3,9	2,4	1,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	2,1	7,9	3,8	3,1	0,3	1,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,0	11,3	0,7	0,3	-2,8	-2,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1,3	9,2	2,6	2,0	-0,9	-0,1
434 2	LEUCHTEN	7,0	11,3	11,4	0,8	4,8	-1,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,4	12,2	-1,9	-7,7	-3,9	-7,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	0,4	16,1	-3,7	-3,1	-2,9	-6,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-0,8	12,1	0,6	-4,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1992 GEGENUEBER		OKT. 92 UND SEP. 92 GEGENUEBER	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER	OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER
		OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 91 UND SEP. 91	JAN./OKT. 91	OKT. 91	JAN./OKT. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-2,5	11,7	-0,7	-4,9	-3,0	-5,5
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,5	-7,1	-0,2	-2,4	-4,9	-4,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-16,2	-6,3	-8,1	-3,0	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-6,1	-6,9	-2,2	-2,5	-8,4	-5,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-1,4	2,6	2,0	1,1	-3,5	-1,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,5	-4,8	1,6	-0,1	-2,5	-2,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,3	1,1	1,9	0,8	-3,3	-1,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	5,9	9,3	7,4	9,9	6,9	10,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-1,1	0,7	1,9	1,6	-2,2	0,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	3,3	3,1	6,2	6,6	1,2	4,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	6,2	8,4	5,9	7,5	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	0,5	3,2	2,2	1,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	10,1	3,1	12,2	9,8	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	9,9	3,1	12,0	9,7	7,2	7,0
436 8	LACKEN, FARBEN	6,7	8,4	3,4	3,5	3,3	-0,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,2	3,3	6,7	6,7	2,0	4,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,3	0,7	-5,4	-0,6	-4,7	-5,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-8,3	0,7	-5,4	-0,6	-4,7	-5,8
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	2,0	5,6	8,3	-2,8	-1,2	-6,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-0,1	22,3	1,5	-0,4	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	1,9	6,4	7,9	-2,7	-1,3	-6,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-3,7	-22,5	-1,1	5,8	-6,3	2,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	1,8	5,5	7,7	-2,4	-1,4	-6,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-1,8	17,7	2,2	-0,7	-7,0	-4,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-7,4	19,3	-4,8	-2,1	-9,7	-4,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-6,6	-0,1	-0,6	7,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1992 GEGENUEBER		OKT. 92 UND SEP. 92 GEGENUEBER	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER	OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./OKT. 92 GEGENUEBER
		OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 91 UND SEP. 91	JAN./OKT. 91	OKT. 91	JAN./OKT. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,4	2,1	-6,3	-5,2	0,5	-6,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,6	3,1	3,6	3,2	2,3	2,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,8	2,3	-4,5	-3,6	0,8	-4,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,0	3,3	1,8	-0,3	0,5	-0,9
439 61	SPIELWAREN	18,9	25,2	22,6	15,5	15,8	12,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	8,7	10,9	6,0	1,1	6,7	-0,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	12,5	16,1	11,7	5,5	10,0	3,0
439 7	BRENNSTOFFEN	-18,3	-10,6	-4,1	-5,3	-10,1	1,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,6	6,6	1,1	-0,6	-4,9	-3,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,0	12,5	3,3	0,4	-2,3	-2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	4,7	13,2	5,2	3,8	2,4	0,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	1,0	11,3	3,4	1,4	-1,3	-1,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	6,1	4,8	8,5	6,8	3,8	4,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	6,0	4,8	8,5	6,8	3,8	4,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,3	8,8	2,8	0,9	-1,9	-0,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	0,7	9,4	3,3	0,2	-1,6	-2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	OKT. 1992 GEGENUEBER		OKT. 1992 UND SEP. 1992 GEGENUEBER OKT. 1991 UND SEP. 1991	JAN./OKT. 1992 GEGENUEBER JAN./OKT. 1991
	OKT. 1991	SEP. 1992		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	0,7	5,6	2,5	1,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-6,4	3,3	-0,3	1,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-2,6	3,9	4,1	-1,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-5,1	3,5	1,2	0,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	2,3	16,1	4,2	-0,9
KAUFHAEUER	4,2	15,8	5,7	-2,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	2,8	16,0	4,5	-1,2
SB-WARENHAEUER	7,0	14,5	7,2	4,8
VERBRAUCHERMAERKTE	5,8	11,0	5,6	5,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	6,9	14,1	7,0	4,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,8	10,7	1,4	0,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	6,6	6,8	10,6	6,6
SUPERMAERKTE	1,2	11,4	1,0	0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	12,7	12,7	11,1	2,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-6,0	7,9	-5,1	-4,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	2,6	10,7	5,6	0,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	1,5	11,0	3,4	0,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-1,6	3,4	4,1	-0,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,1	9,8	3,5	0,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	0,7	9,4	3,3	0,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHLE IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHLE								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		OKT. 1992			OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1992	GEGENUEBER SEP. 1992		OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992 GEGENUEBER JAN./OKT. 1991	
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	104,5	91,1	121,4	-5,6	-0,4	-8,8	-0,6	-2,3	-0,3	-4,0	-7,5	-0,5
431 15	REFORMWAREN	101,2	95,4	108,5	1,9	-0,9	1,4	-0,5	2,5	-1,3	2,1	-0,1	4,6
431 1	NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	104,4	91,2	121,2	-5,5	-0,4	-8,7	-0,6	-2,2	-0,3	-4,0	-7,4	-0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	79,2	66,8	90,4	-6,7	-1,0	-5,5	-3,2	-7,4	0,5	-1,1	0,6	-2,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	86,3	98,4	74,9	0,3	-2,8	3,3	1,9	-3,3	-7,9	-2,0	-6,9	4,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	110,7	105,3	114,0	3,5	2,2	5,3	1,4	2,4	2,7	3,8	6,0	2,5
431 44	SUESSWAREN	96,6	90,9	102,8	1,9	0,7	-3,4	-0,4	7,4	1,7	0,2	-1,4	1,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	0,6	3,1	-2,3	-0,2	3,5	6,6	0,4	0,7	0,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	82,1	73,1	99,1	-1,2	0,8	-4,7	-0,3	4,0	2,4	-3,0	-6,3	2,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	106,5	84,4	139,4	3,9	0,7	0,2	-0,8	7,5	2,1	7,8	5,0	10,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	85,0	83,2	86,8	-1,9	2,2	0,5	2,5	-4,1	2,0	-3,5	-0,8	-5,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELEN	95,2	86,2	107,4	-0,7	0,9	-2,4	0,3	1,2	1,7	-1,2	-2,8	0,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	67,9	66,0	70,9	-1,0	0,5	-0,2	0,4	-2,1	0,7	0,3	-3,1	5,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	107,4	106,1	108,7	3,1	0,0	3,7	0,8	2,5	-0,9	2,0	3,0	1,0
431 6	GETRAENKEN	98,1	95,6	101,0	2,4	0,1	3,0	0,7	1,8	-0,6	1,8	1,8	1,7
431 9	TABAKWAREN	93,5	83,3	104,3	-3,3	-1,1	-3,3	-0,8	-3,3	-1,3	-1,4	-2,3	-0,7
431	NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,6	90,4	117,8	-4,6	-0,3	-7,4	-0,5	-1,8	-0,2	-3,4	-6,3	-0,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	107,8	94,8	124,6	-0,8	0,0	-1,2	0,8	-0,4	-0,8	0,4	-1,1	1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,6	69,6	106,3	2,1	0,7	-4,4	0,6	6,1	0,7	1,5	-1,4	3,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	110,7	102,0	122,8	-1,9	-0,7	-1,7	-0,1	-2,2	-1,5	2,5	0,3	5,1
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	106,1	95,8	123,7	4,8	2,0	3,0	0,9	7,3	3,4	3,5	0,6	7,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	112,0	102,4	121,8	-1,7	0,5	-2,2	-1,0	-1,2	1,9	1,0	0,3	1,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	116,0	103,2	134,7	-12,2	1,7	-14,9	0,9	-8,8	2,6	-7,2	-9,5	-4,5
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	111,0	101,4	122,5	-1,3	0,3	-1,8	-0,5	-0,9	1,1	1,5	0,1	2,9
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	106,1	89,3	122,3	-0,8	0,1	-12,2	1,0	9,2	-0,5	-0,6	-2,1	0,7
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	99,8	98,3	100,9	-6,3	-1,7	-4,8	0,1	-7,4	-3,0	-3,6	-1,5	-5,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	101,4	89,2	112,6	-2,6	-0,2	-9,7	0,7	3,4	-0,9	-1,5	-2,1	-1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	57,9	64,7	52,1	-9,0	3,8	-3,9	5,5	-13,8	2,1	-7,9	-6,2	-9,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	66,6	68,8	64,6	-7,1	4,1	-1,5	6,6	-12,2	1,8	-6,6	-3,9	-8,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	32,2	23,6	52,4	-5,4	-1,7	-9,3	-2,8	-0,9	-0,6	-3,9	-9,2	2,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	93,7	85,5	107,0	0,5	1,0	-0,3	2,6	1,5	-1,0	-0,2	-1,7	1,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		OKT. 1992			OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1992	SEP. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	88,3	86,5	92,5	3,4	1,7	3,4	1,7	3,3	1,6	4,0	4,8	2,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,7	108,3	114,8	1,7	0,0	0,2	0,5	7,3	-1,8	3,0	2,8	3,7
432 74	BETTWAREN	115,4	106,3	125,8	5,7	0,2	-2,2	-2,0	14,5	2,4	3,5	0,8	6,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	101,5	96,2	112,1	2,5	0,7	0,3	0,8	6,4	0,5	2,3	1,6	3,6
432 81	SCHUHEN	106,8	89,0	128,5	-0,6	1,6	-6,0	-0,3	4,5	3,2	0,3	-2,8	3,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	86,7	76,9	98,0	-1,3	0,6	-6,9	0,1	4,2	1,1	-2,7	-5,6	0,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	104,4	87,6	124,7	-0,7	1,5	-6,1	-0,2	4,4	3,0	-0,1	-3,1	2,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	106,2	94,8	120,5	-0,9	0,5	-2,4	0,1	0,6	1,0	0,8	-0,7	2,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	96,2	89,8	112,8	-0,7	-0,5	-0,9	-0,8	-0,3	0,2	0,9	1,4	-0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	143,5	143,5	143,5	3,6	1,4	3,7	1,9	3,0	-0,2	4,1	3,5	6,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,8	80,2	111,8	0,1	0,1	-4,7	0,0	7,8	0,3	0,0	-5,0	8,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	116,8	113,7	124,9	1,9	0,7	1,1	1,0	4,0	-0,1	2,5	1,3	5,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,5	86,6	104,8	-0,4	0,8	-0,3	2,2	-0,6	-1,0	-2,2	-3,6	-0,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	127,0	127,5	125,5	2,2	0,5	2,8	0,7	0,4	-0,3	3,1	3,9	0,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	79,1	91,0	59,2	-9,5	-1,0	-0,5	3,7	-26,5	-11,2	-5,7	-0,3	-15,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	136,2	121,8	159,4	-6,7	-1,6	-4,0	-3,5	-9,9	0,9	0,1	1,4	-1,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	106,2	83,7	134,3	0,8	0,2	-3,2	0,2	4,2	0,1	3,7	-1,2	7,8
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	109,6	100,2	123,6	-4,8	-0,9	-2,9	-0,7	-7,1	-1,1	0,1	0,2	-0,2
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	107,2	92,5	118,5	-0,2	1,1	-3,3	-2,5	1,7	3,3	2,2	-1,1	4,4
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	114,5	110,5	127,0	2,8	-0,4	-1,9	-1,0	17,8	1,3	3,0	0,5	11,0
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	119,7	118,4	122,9	1,5	0,5	1,8	0,7	1,0	-0,0	2,4	2,5	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,4	98,9	101,1	0,2	-0,8	0,4	-0,2	-0,5	-2,7	0,6	1,4	-2,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,8	91,4	111,7	-0,5	0,3	-0,2	0,3	-1,4	0,3	0,9	-0,9	6,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,0	96,0	105,1	-0,1	-0,4	0,2	-0,1	-0,9	-1,5	0,7	0,6	1,0
434 2	LEUCHTEN	71,3	72,6	69,2	-2,4	-0,3	-5,7	-2,0	4,0	2,7	0,5	-1,2	3,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,5	102,3	103,3	-3,4	-0,3	-3,9	-0,4	-1,6	0,2	-2,3	-2,5	-1,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		OKT. 1992			OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1992	SEP. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992 GEGENUEBER JAN./OKT. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,3	97,7	99,6	-6,5	0,2	-3,6	0,3	-12,4	-0,2	-2,8	-1,5	-5,4
434 7	MAEH- U. STRICKMASCHINEN	100,2	90,7	115,6	-8,4	2,2	-6,1	2,4	-11,1	1,9	-3,3	-7,2	2,0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,1	99,5	102,2	-2,9	-0,2	-3,0	-0,2	-2,7	-0,1	-1,6	-1,8	-1,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	98,3	83,8	116,9	-1,5	-0,2	-5,1	0,1	2,1	-0,4	-2,8	-7,7	2,1
436 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	109,5	109,8	108,9	-3,0	-1,7	2,6	-2,4	-12,5	-0,4	-0,7	6,2	-11,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	99,5	86,8	116,3	-1,6	-0,3	-4,1	-0,3	0,9	-0,4	-2,6	-5,9	0,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	110,4	108,7	113,2	-0,7	-0,2	-2,3	-0,6	1,9	0,3	1,6	0,1	3,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	115,2	107,6	122,7	1,5	0,7	-2,4	0,4	5,1	1,0	1,1	-1,5	3,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,4	108,5	115,5	-0,2	0,0	-2,3	-0,4	2,7	0,5	1,5	-0,2	3,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	139,9	142,4	130,2	8,0	0,7	7,8	0,5	8,9	1,3	7,4	5,6	14,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,3	106,3	116,4	0,2	0,0	-1,3	-0,2	2,4	0,2	0,9	-0,8	3,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	109,7	102,9	119,1	0,6	-0,1	-0,7	-0,2	2,2	0,1	1,3	-0,7	3,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	123,3	115,8	144,9	4,3	0,7	5,5	1,3	1,8	-0,6	8,2	6,2	12,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	130,7	117,1	165,1	3,8	1,7	2,6	1,6	6,0	1,7	7,5	3,1	16,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	160,9	119,0	226,2	3,3	0,0	1,5	1,7	4,7	-1,3	6,7	2,9	10,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	159,8	118,5	224,2	3,3	0,0	1,7	1,7	4,7	-1,3	6,7	2,9	10,0
436 8	LACKEN, FARBEN	92,8	88,6	104,5	-2,5	-1,9	0,3	-2,1	-8,5	-1,3	-4,3	-2,1	-9,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,0	106,6	137,6	1,4	0,1	0,2	0,3	2,9	-0,2	2,9	0,5	5,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,1	115,0	140,5	-0,9	-0,8	-2,0	-1,0	1,2	-0,5	-0,1	-1,7	2,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,1	115,0	140,5	-0,9	-0,8	-2,0	-1,0	1,2	-0,5	-0,1	-1,7	2,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	111,5	109,7	130,6	2,8	0,0	2,5	-0,1	5,7	0,2	3,8	3,4	7,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	94,7	92,0	106,6	-1,2	-1,4	-1,4	-0,8	-0,5	-3,5	2,4	1,7	5,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	110,0	108,3	126,3	2,5	-0,1	2,2	-0,1	4,7	-0,4	3,7	3,3	7,0
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	128,1	120,1	150,7	7,5	-2,2	5,6	-2,1	12,1	-2,4	7,8	5,7	12,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	110,8	108,8	129,3	2,7	-0,3	2,3	-0,2	5,7	-0,7	3,9	3,4	7,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,3	92,2	92,5	-2,0	-0,4	-4,5	0,2	3,5	-1,8	-2,7	-5,5	3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											OKT. 1992		OKT. 1992 GEGENUEBER		JAN./OKT. 1992 GEGENUEBER
1986 = 100		OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1991	OKT. 1992	JAN./OKT. 1991			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT											
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	101,3	100,1	103,4	2,7	10,9	6,1	17,4	-2,7	1,2	-5,9	-8,5	-1,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	91,6	103,6	73,2	-2,6	-1,1	2,8	2,0	-12,6	-7,2	0,7	1,6	-1,1
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	100,9	97,3	112,7	-2,8	0,1	-3,2	-0,4	-1,5	1,7	-3,2	-4,0	-0,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,0	95,5	108,7	2,2	-1,3	0,9	-0,7	7,2	-3,5	2,7	3,7	-0,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,0	96,7	111,6	-1,4	-0,3	-2,0	-0,5	0,6	0,3	-1,5	-1,7	-0,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	106,9	100,2	121,5	1,0	1,2	-1,0	0,8	4,9	2,0	1,5	-0,7	5,9
439 61	SPIELWAREN	122,8	108,1	145,8	9,8	4,8	10,2	1,0	9,4	9,5	9,9	10,0	9,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,7	95,7	95,8	-0,6	-2,1	0,7	0,6	-3,0	-6,4	3,0	0,6	7,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	105,4	100,0	114,6	3,5	0,7	4,1	0,7	2,5	0,6	5,6	3,9	8,2
439 7	BRENNSTOFFEN	85,9	84,8	88,2	1,0	-0,2	0,4	0,1	2,4	-0,8	1,3	0,9	2,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	109,8	104,0	124,2	0,8	0,3	-2,3	0,4	7,8	0,1	2,6	0,8	6,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	98,7	92,6	110,5	-3,1	0,1	-4,5	-0,7	-0,8	1,5	-1,2	-1,4	-0,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	146,4	122,8	187,0	2,3	0,4	-3,7	-0,4	10,1	1,4	2,1	-2,5	8,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	112,4	102,0	132,8	-0,7	0,3	-3,8	-0,4	4,4	1,2	0,6	-1,2	3,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,5	109,8	129,9	3,1	-0,6	3,3	-0,3	2,6	-1,6	2,8	1,0	8,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,0	109,5	128,6	3,1	-0,6	3,3	-0,3	2,6	-1,6	2,8	1,1	7,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	108,7	100,5	125,6	-0,3	0,4	-2,7	0,0	3,9	0,9	0,7	-1,1	3,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	108,1	100,3	122,0	-1,1	0,1	-2,3	-0,1	0,8	0,3	0,2	-1,2	2,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHENUNGSFORMEN

ERSCHENUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	OKT. 1992			OKT. 1991	SEP. 1992	OKT. 1992 GEGENUEBER OKT. 1991 SEP. 1992		OKT. 1991	SEP. 1992	JAN./OKT. 1992 GEGENUEBER JAN./OKT. 1991		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	88,1	88,3	87,8	1,1	-1,0	2,6	-0,1	-0,6	-2,0	-0,1	2,3	-2,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	136,5	129,4	165,9	-0,3	0,4	-6,8	-0,1	28,7	1,7	4,7	0,8	20,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,0	100,6	118,8	-3,3	0,7	-5,6	0,7	1,7	0,8	-2,2	-5,1	4,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	122,6	117,3	139,7	-1,5	0,5	-6,4	0,2	14,4	1,3	1,8	-1,4	11,8
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	90,7	84,0	104,0	-2,8	0,1	-2,3	-0,5	-3,4	1,0	-1,8	-1,5	-2,3
KAUFHAEUSER	90,6	83,5	108,1	-4,9	-0,4	-6,0	-0,5	-2,6	-0,0	-3,1	-4,3	-0,7
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	90,7	83,9	104,8	-3,3	0,0	-3,3	-0,5	-3,2	0,8	-2,1	-2,2	-2,0
SB-WARENHAEUSER	158,8	135,3	196,5	3,7	0,6	-1,9	-0,4	10,6	1,7	2,6	-1,6	7,8
VERBRAUCHERMAERKTE	143,7	112,3	203,1	2,4	-0,2	-3,6	-0,7	9,4	0,4	3,9	-0,5	9,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	156,6	131,8	197,3	3,5	0,5	-2,2	-0,4	10,5	1,5	2,8	-1,4	7,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,9	101,9	123,8	-0,8	0,7	-4,9	-0,1	4,4	1,6	1,0	-1,0	3,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	131,2	126,4	145,5	7,8	-0,9	6,0	0,3	12,7	-4,1	5,3	1,9	15,3
SUPERMAERKTE	111,0	97,9	128,6	-3,8	-0,5	-5,8	-0,7	-1,6	-0,3	-1,1	-3,3	1,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	116,8	117,0	116,7	5,0	-0,4	3,3	-1,4	6,0	0,2	-6,6	-5,6	-7,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,9	82,0	110,9	-6,7	0,0	-10,8	-0,3	-2,6	0,2	-6,6	-11,2	-2,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,9	101,8	119,6	0,4	0,3	-0,1	0,2	1,4	0,4	1,5	0,6	3,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,7	98,2	121,1	-1,3	0,1	-2,6	-0,1	0,5	0,4	-0,2	-1,7	1,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,9	113,7	139,1	1,3	-0,1	1,2	-	1,5	-0,4	3,4	2,8	5,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,8	99,7	122,1	-1,1	0,1	-2,1	-0,1	0,5	0,3	0,1	-1,2	2,0
ERSCHENUNGSFORMEN INSGESAMT	108,1	100,3	122,0	-1,1	0,1	-2,3	-0,1	0,8	0,3	0,2	-1,2	2,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
OKTOBER 1992 GEGENUEBER OKTOBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	-3,7	0,2	0,9	1,6
431 15	REFORMWAREN	-3,1	13,3	10,4	-4,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,2	6,6	2,8	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	0,2	.	-2,7	4,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	0,0	.	0,0	10,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	11,1	5,9	2,6	1,5
431 47	BROT, KONDITORWAREN	9,1	2,2	1,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-6,4	-8,2	-0,3	-8,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-3,6	0,7	-3,2	3,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	2,9	4,1	4,1	2,1
431 90	TABAKWAREN	3,5	0,1	-0,0	1,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	-3,6	2,3	2,4	4,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	2,2	5,2	0,2	8,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	0,6	2,7	-4,2	3,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	18,8	-1,1	-2,4	18,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-1,2	-0,6	14,2	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	15,6	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	5,0	2,3	-4,3	7,2
432 60	KUERSCHNERWAREN	-25,2	16,2	-8,7	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	1,0	10,7	0,3	.
432 72	TEPPICHEN	9,1	1,2	8,3	4,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	10,8	15,0	3,6	4,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	0,4	1,8	-9,1	-5,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	6,6	-3,4	7,9	14,3
433 13	KLEINEISENH., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	6,4	-1,4	2,1	22,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
OKTOBER 1992 GEGENUEBER OKTOBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-1,0	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	13,8	6,4	2,6	8,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN	62,5	-10,6	-2,7	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	-1,3	-29,7	35,5	14,9
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-5,0	-28,2	9,5	X
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,7	1,8	3,2	2,6
433 70	TAPETEN	-19,2	6,6	9,1	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	140,7	10,8	-17,6
433 90	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	-10,6	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	33,7	7,1	7,7	8,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,5	18,9	3,6	4,3
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-6,4	-0,6	-4,7	-0,8
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	13,9	19,9	-3,5	-2,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	17,6	-3,9	4,0	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,2	10,6	1,4	0,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,0	4,7	1,3	-8,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	10,5	-2,5	-1,2	2,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-22,2	6,6	-4,7	-7,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-9,2	5,1	4,6	3,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	2,4	9,9	-1,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-2,8	9,6	6,4	8,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,2	12,1	4,2	6,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	10,4	6,9	10,5	2,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-12,0	-5,7	2,4	-9,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-15,6	-9,2	4,0	3,1

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
OKTOBER 1992 GEGENUEBER OKTOBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	9,1	11,9	1,1	10,3
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	0,3	-10,6	-16,7	0,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	6,5	6,6	0,8	-0,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,6	1,3	-2,9	6,2
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	11,8	2,2	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-6,3	-5,9	-3,2	5,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,8	0,7	4,3	1,3
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	21,2	16,9	5,9	19,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-14,9	-1,7	4,1	7,4
439 70	BRENNSTOFFEN	4,7	-10,9	-22,8	-13,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	8,0	-3,4	1,4	-3,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	6,2	-2,5	0,5	-0,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,1	5,6	12,3	2,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	64,3	-2,4	2,9	9,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichtsmonat	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandel mit ... (WZ 1))						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut. kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
		WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	95,8	102,4	67,6	86,4	100,8	74,0	77,5	93,5
02/91	91,2	97,8	64,3	83,5	91,4	63,9	82,5	90,7
03/91	98,3	103,1	90,9	101,9	88,2	67,0	89,7	95,8
04/91	97,9	102,6	92,8	110,3	81,0	62,3	92,1	94,7
05/91	98,4	102,8	94,2	100,3	80,1	66,1	101,5	90,3
06/91	95,2	96,3	90,8	98,9	78,6	65,4	113,7	86,5
07/91	102,7	102,2	74,1	96,2	84,2	72,6	101,1	107,8
08/91	100,5	100,3	74,9	98,8	85,5	99,8	92,1	107,1
09/91	97,2	92,8	110,2	102,3	86,0	111,1	99,9	97,2
10/91	102,5	94,9	141,4	101,5	99,6	116,6	109,4	106,3
11/91	103,7	97,2	146,8	107,2	127,6	186,2	112,4	102,0
12/91	117,4	108,4	155,5	109,3	180,7	230,6	130,7	129,8
01/92	92,4	84,9	121,5	96,4	97,5	152,4	116,0	89,7
02/92	89,5	86,4	123,7	101,7	95,6	140,3	115,5	80,1
03/92	97,1	94,6	158,9	119,5	96,8	161,1	120,9	84,5

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichtsmonat	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandel mit (in) ...						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut. kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
		WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	121,1	122,5	87,8	114,0	101,3	116,5	96,9	128,3
02/91	118,2	118,3	87,0	112,0	102,1	116,2	97,6	125,6
03/91	112,1	111,3	92,2	110,1	101,1	111,3	99,7	117,4
04/91	106,6	106,2	90,2	107,8	106,2	107,3	101,4	110,3
05/91	99,1	98,8	96,1	103,5	105,2	97,4	98,6	98,8
06/91	96,7	95,4	100,6	102,3	102,9	91,0	99,3	96,8
07/91	92,3	92,9	97,7	96,6	99,3	86,4	97,7	88,9
08/91	91,8	92,2	102,9	94,3	97,1	82,9	99,7	88,5
09/91	89,7	89,2	105,2	93,9	95,2	79,4	99,0	86,7
10/91	88,9	87,7	107,0	89,3	95,4	84,7	100,4	86,4
11/91	89,6	88,7	115,6	88,7	95,4	83,6	101,5	86,4
12/91	93,9	96,7	117,7	87,6	98,8	143,2	108,2	85,9
01/92	82,2	74,3	178,8	88,3	93,7	143,2	106,9	77,2
02/92	79,5	71,3	189,5	88,1	89,0	126,2	106,8	73,3
03/92	78,9	72,2	191,6	86,9	89,9	142,1	106,6	69,9

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischunter-suchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegen-schaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächen-nutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushalt-struktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.